

Kommunaltraktoren für den Betriebs- und Winterdienst

Artikel vom 13. Februar 2019
Fahrzeuge





Der japanische Traktorenbauer

Kubota mit bemerkenswerter Tradition - gegründet wurde das Unternehmen schon 1890 - zählt heute zu den führenden Industriekonzernen für Motoren, Traktoren und Baumaschinen. Auf dem heimischen japanischen Markt ist Kubota mit einem Programm aller PS-Klassen der größte Hersteller überhaupt. Auch in Deutschland bietet er Kompakttraktoren und einige Standardtraktoren an. Zur Messe galabau 2018 hatte der Hersteller reichlich Neuheiten zu bieten. So gibt es im Leistungsbereich bis 25 PS jetzt den BX-BX231 und den BX261. Die zwei Varianten mit 16 und 18 kW (22 und 25 PS) bieten große Leistungsreserven, die aktuelle Produktion erfüllt die Anforderungen der Emissionsstufe V. Zur Grundausstattung gehört der einfach zu bedienende hydrostatische Fahrtrieb, Allrad, Zwischenachszapfwelle, genormte Heckzapfwelle, und ein leistungsstarker Heckkraftheber mit einer Hubkraft von 550 kg. Völlig neu sind die „Easy-Over-Mähwerke“ mit Schnittbreiten von 137 und 152cm. Unüblich in dieser Klasse sind die drei unabhängigen Anbau Räume in Heck, Zwischenachs und Front. Durch die motorgetriebene Frontzapfwelle können die Zwischenachsmähwerke auch bei der Verwendung von Frontanbaugeräten wie z. B. Kehrmaschinen montiert bleiben – so werden lästige Rüstzeiten auf ein Minimum reduziert. Beide Modelle sind auch als Kabinenversionen erhältlich und bieten trotz der kompakten Abmessungen und einer Gesamthöhe von 1,98 m einen angenehmen und geräumigen Arbeitsplatz für den Anwender. Als Erweiterung der L1-Baureihe präsentiert Kubota nun die Typen L1421 und L1501 mit 33 und 36 kW (45 und 49 PS). Großvolumige 4-Zylinder-Motoren mit 2,2 bzw. 2,4 l Hubraum bieten Laufruhe und große Leistungsreserven bei sehr gutem Drehmomentverlauf und geringem Verbrauch. Für beide Modelle stehen zwei Getriebevarianten zur Verfügung, ein mechanisches 8V/8R-Wendegetriebe mit synchronisiertem Hauptschalt- und Reversiergetriebe oder ein dreistufiger Hydrostat mit elektronischer Regelung und Tempomat. Noch größer sind die Auswahlmöglichkeiten bei der L2-Serie. Drei Leistungsvarianten mit 33, 36 und 45 kW (45, 49 und 61 PS). Auch hier sind die hubraumstarken 2,2 und 2,4 l 4-Zylinder-Motoren im Einsatz. Mit drei

zur Verfügung stehenden Getriebevarianten werden alle Anforderungen erfüllt: FST: Vollsynchronisiertes Schaltgetriebe mit 16 Vorwärts- und 16 Rückwärtsgängen. GST: Glide-Shift-Getriebe mit 24 Vorwärts- und 16 Rückwärtsgängen. HST-PLUS: Hydrostatischer Fahrtrieb mit drei mechanischen Untersetzungen und zusätzlicher Lastschaltstufe mit einer Untersetzung von 40 % mit Automatikfunktion. Herzstücke der neuen Traktoren ST 341, ST 371 und ST 401 sind die mit 1647 cm³ bzw. 1826 cm³ großvolumigen 3-Zylinder-Motoren mit hohen Leistungsreserven und geringem Verbrauch. Die Motorleistung gemäß UN ECE R120 beträgt je nach Modell 24, 27 oder 29 kW (33, 37 oder 39 PS). Die Maschinen sind mit dreistufigen Hydrostatgetrieben mit automotiver Fahrtriebssteuerung ausgestattet, der Allradantrieb ist zuschaltbar. Eine Besonderheit ist das Bi-Speed-Lenksystem. Bei diesem System wird ab einem Lenkeinschlag von ca. 34° die Drehzahl der Vorderräder erhöht um ein Radieren bei Kurvenfahrt zu verringern. So wird der Reifenverschleiß reduziert, der Untergrund geschont und der Wenderadius verringert. Mit sechs Steuergeräten und leistungsfähiger Hydraulikanlage können auch anspruchsvolle Anbaugeräte in Front und Heck komfortabel bedient werden. Die Heckzapfwelle bietet 540 und 800 U/min, so können viele Anbaugeräte sparsam mit reduzierter Motordrehzahl angetrieben werden. Die Hubkraft am Heckkraftheber erträgt trotz des geringen Eigengewichts der Maschine 1150 kg, eine höhenverstellbare Anhängerkupplung gehört zur Typ L 1501 erweitert die L-Baureihe von Kubota. Grundausstattung. Durch die drei unabhängigen Zapfwellen werden die Rüstzeiten beim Anbaugerätewechsel reduziert – auch bei montiertem Zwischenachsmähwerk können Frontanbaugeräte betrieben werden. Die Motoren aller Traktoren stammen übrigens von Kubota selbst.

Hersteller aus dieser Kategorie
